



Choreographisches Centrum Heidelberg

Bernhard Fauser
Coordination Choreographisches Centrum
Geschäftsführung AG-CC-HD
Hebelstr. 9
69115 Heidelberg

Tel: ++49 (6221) 23806, Mail. info@cc-hd.de
<http://www.cc-hd.de>

Ihr Pressekontakt:
Alexandra Karabelas, Tel. 0176 70739834

PRESSEINFORMATION

Residenzkünstler im Choreografischen Centrum Heidelberg (CC) in der Spielzeit 2015/2016: **Die Tänzerin Sonja Rodriguez Einblick in ihre Arbeit**

■ Öffentliches Showing am Freitag, 22. April 2016, 20 Uhr

Heidelberg, 16. März 2016 - Pünktlich zu Beginn des nächsten Monats startet in zwei Wochen eine neue Residenz am Choreographischen Centrum Heidelberg: Die spanische Tänzerin und Choreografin Sonia Rodriguez wird auf Einladung der Jury ab 03. bis 24. April 2016 zu Gast in Heidelberg sein und hier ihr 2015 in Berlin uraufgeführtes Performance-Stück "Mabel" weiterentwickeln. Thema der Residenzwochen wird die Beschäftigung mit dem choreografischen und tänzerischen Entwurf von Charakteren und Identitäten sein. Das öffentliche Showing mit Rodriguez und ihren fünf Tänzerinnen und Tänzern findet am Freitag, 22. April 2016, um 20 Uhr im Choreographischen Centrum in der Hebelstrasse 9 statt. Der Eintritt ist frei.

Sonia Rodriguez wurde 1974 in Las Palmas auf Gran Canaria geboren. 1992 begann sie zu tanzen. Viele zum Teil mehrjährige Stationen bei den verschiedensten zeitgenössischen Compagnien und Choreografien in Europa ließen sie eine große Bandbreite an Techniken und zeitgenössischen Körpersprachen entwickeln. So tanzte sie zunächst vier Jahre bei der Compagnie Provisional Dance in Madrid, anschließend zwei Jahre bei Charleroi Danses in Belgien, ein Jahr bei der Compagnie En-Knap in Slowenien und bei der Compagnie Gissela Rocha. 1999 schloss sie sich Rui Horta an bei dem



Choreographisches Centrum Heidelberg

Bernhard Fauser
Coordination Choreographisches Centrum
Geschäftsführung AG-CC-HD
Hebelstr. 9
69115 Heidelberg

Tel: ++49 (6221) 23806, Mail. info@cc-hd.de
<http://www.cc-hd.de>

Ihr Pressekontakt:
Alexandra Karabelas, Tel. 0176 70739834

sie bis 2002 als Tänzerin und choreographische Assistentin arbeitete, u.a. für Choreografien für das Scottish Dance Theater oder die schwedische Compagnie Norrdans. 2002 erhielt sie in Madrid die Auszeichnung als Beste Tänzerin und damit die Möglichkeit beim American Dance Festival in Nordcarolina in den USA teilzunehmen. Im selben Jahr arbeitete sie außerdem mit der Compagnie H2dance in London zusammen. Von 2003 bis 2005 war sie als Performerin und Assistenzchoreografin bei der Compagnie Lanonima Imperial in Barcelona tätig. In den folgenden Jahren arbeitete sie zudem mit Lior Lev, ehemaligem Tänzer des Stuttgarter Balletts, sowie mit den Compagnien Cobosmika, La Baraka, Yann Lheureux, Dysoundbo und Hausgemacht. 2013 erhielt sie eine Einladung, beim *Beijing Dance Festival 2013* in China aufzutreten. Das Attakkalari Centre for Movement Arts im indischen Bangalore gab ihr zudem in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut Bangalore die Möglichkeit als Artist in Residence an ihrem Stück „Absence / Presence“ zu arbeiten. Seit 2002 führt Sonia Rodriguez zudem ihre eigene Compagnie. Ihr erste Solo „Caos“ errang den 3. Preis für Tanz beim internationalen Solo-Tanz-Theater-Wettbewerb in Stuttgart sowie den Preis für die beste Choreografie beim *Danza Calviá Festival* im Jahr 2005. Sonia Rodriguez lebt seit 2013 in Berlin.

„Mabel“

"Mabel", ein Stück für drei Tänzer, wurde im November 2015 in Berlin uraufgeführt. In Heidelberg entwickelt Rodriguez es zu einer performativen Arbeit für fünf Tänzerinnen und Tänzer. Im Zentrum steht die körperpoetische Ausarbeitung einer auf viele Performer aufgesplitterte, fiktive Figur namens "Mabel". "Welche Rolle nehmen wir in unserem Leben ein", lautet eine der zentralen Fragen, die das Stück aufwirft.

Hinweise für Redaktionen:

Seit der Eröffnung des Choreografischen Centrums vor zwei Jahren als fester Bestandteil der „TANZallianz“ von UnterwegsTheater und Theater und Orchester der Stadt Heidelberg, verfügt die Universitätstadt über eine weitere, attraktive Plattform internationaler Kunstproduktion. Kuratiert von Jai Gonzales, künstlerische Leiterin des Unterwegs Theaters, Nanine Linning, Leiterin der gleichnamigen Dance Company am Theater Heidelberg, und Prof. Rosemary Helliwell von der



Choreographisches Centrum Heidelberg

Bernhard Fauser
Coordination Choreographisches Centrum
Geschäftsführung AG-CC-HD
Hebelstr. 9
69115 Heidelberg

Tel: ++49 (6221) 23806, Mail. info@cc-hd.de
<http://www.cc-hd.de>

Ihr Pressekontakt:
Alexandra Karabelas, Tel. 0176 70739834

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst werden jährlich acht bis zwölf Choreograf_innen aus der ganzen Welt eingeladen, ihren Arbeitsprozess für mehrere Wochen nach Heidelberg zu verlagern. Im Rahmen der traditionellen öffentlichen Showings erhält das Heidelberger Kunstpublikum nicht nur ein Passant hochkarätigen Tanz hautnah sondern auch kontinuierlich Einblick in neueste künstlerische Arbeitsweisen, Strategien und die Ideenwelt aktueller Choreografie und Performance.